

Martina de Maizière besuchte Familienbetreuungszenrum München

München - Hoher Besuch im Familienbetreuungszenrum (FBZ) München! Martina de Maizière, Ehefrau des Bundesverteidigungsministers und Schirmherrin der Familienbetreuungsorganisation der Bundeswehr, nahm kürzlich an einer Betreuungsveranstaltung in der Fürst-Wrede-Kaserne teil. Im Gespräch mit den Teilnehmern gewann sie einen persönlichen Eindruck von der Betreuungsarbeit. Sie wurde vom Leiter des Leit-FBZ aus Potsdam, Oberstleutnant Axel von Bredow begleitet.

Etwa 70 Angehörige von Soldaten, die sich im Auslandseinsatz befinden, informierten sich über das umfangreiche Betreuungsangebot des FBZ und kamen miteinander ins Gespräch. Stabsfeldwebel Harald Richter, der Leiter des FBZ München, stellte zunächst sein Team und die Familienbetreuungsorganisation der Bundeswehr vor und übergab dann das Wort an Oberfeldwebel Christian Müller. Der berichtete in seinem informativen Vortrag über Erfahrungen, die er während seines Afghanistan-Einsatzes sammelte und blieb keine Antworten schuldig. Auch für die Kinder war ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Sie hatten viel Spaß bei Tischfußball, Air-Hockey und einem Dart-Turnier. Fachlich kompetente Kinderbetreuerinnen kümmerten sich um die Kleinen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Truppenküche stand noch die Besichtigung der Flugwerft Oberschleißheim auf dem Programm. Hier konnte man Exponate aus der Pionierzeit des Luftverkehrs über die Moderne bis hin zu Weltraumfahrzeugen bestaunen. Beschreibungen über die frühere Ausbildung von Piloten und Berichte ihres gefährlichen Alltags in audiovisueller Form waren ebenfalls zu sehen. Die Kinder waren vor allem von den Helikopter- und Flugzeugsimulatoren angetan.

Nach dem Besuch der Werft ließ man den Tag im FBZ bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Martina de Maizière dankte zum Abschied für die guten Gespräche, die sie führen konnte. Sie hatte die Veranstaltungsteilnehmer sehr beeindruckt. Sie habe zugehört, war zu hören, sei frei von Allüren und habe ihnen das Gefühl gegeben verstanden zu werden. „Sie ist eine von uns“, so die Teilnehmer.



Stabsfeldwebel Andreas Grebl, stellvertretender Leiter des FBZ München, zeigt Martina de Maiziere das Kinder-spielzimmer des FBZ



Martina de Maiziere und Oberstleutnant Axel von Bredow im Gespräch mit einem Veranstaltungsteilnehmer



Gruppenbild mit Martina de Maiziere (hintere Reihe, 5.V.r.), der Schirmherrin der Familienbetreuungsorganisation der Bundeswehr